

transREPAIRent

Upcycling Textilmaterialien

Thema: Upcycling als Teil der Circular Economy - Wimpelketten und Scrunchies

Kurzbeschreibung:

Der Konsum von Kleidung hat eine enorme Steigerung erfahren. Während im Jahr 2000 58 Millionen Tonnen weltweit produziert wurden, waren es 2020 schon 109 Millionen Tonnen. Es wird prognostiziert, dass die Produktion im Jahr 2030 auf 145 Millionen Tonnen steigen wird. Mit dieser Entwicklung haben Textilien einen hohen Anteil am Klimawandel, Wasserverschmutzung und Flächenverbrauch. Die in der EU konsumierten Textilien haben 2020 Treibhausgasemissionen in Höhe von 121 Millionen Tonnen verursacht. Im Durchschnitt werden in Europa pro Person und Jahr 26 kg Textilien gekauft und 11 kg weggeworfen. Nur 1 % dieser Materialien wird zu neuer Kleidung recycelt. Ein Grund besteht darin, dass nur reines Gewebe recyclingfähig ist, aber viele Textilien aus Mischgeweben bestehen. 87% der Altkleider werden verbrannt oder landen auf Deponien, oft außerhalb von Europa.

Durch eine stärkere Wertschätzung von Slow Fashion - höhere Qualität sowie höhere Haltbarkeit von Secondhandwaren und Kleiderleihsystemen - lassen sich diese Entwicklungen begrenzen. Ein weiterer Weg besteht in der Nutzungsdauerverlängerung von Textilien durch Reparatur und Upcycling.

Wimpelketten sind Elemente, mit denen sowohl Räume als auch Außenbereiche dekoriert werden können. Die Wimpel können bezüglich der Größe, Form und Farbe mittels unterschiedlicher Stoffe sehr individuell gestaltet werden, was eine kreative Gestaltungsvielfalt möglich macht.

Scrunchies sind trendige Haar-Accessoires, die sehr kreativ hergestellt werden können.

Zielgruppe: ab Jahrgangsstufe 5 (Haupt- und Realschulen, Integrierte Gesamtschulen und Gymnasien)

Kompetenzen: Verantwortungsbewusstsein für Ressourcenschonung und Müllvermeidung, Handlungsmuster zur Nutzungsdauerverlängerung von Alltagsprodukten, Selbstvertrauen, Geduld, Kreativität, Selbstorganisation, Frustrationstoleranz, Nähen mit der Hand, Nähen mit Nähmaschinen.

Teilnehmendenzahl: 1 - 2 Personen, abhängig vom Projekt.

Upcyclingdauer: 30 – 60 Min. (abhängig von feinmotorischen Kompetenzen und der Fähigkeit, eine Nähmaschine zu bedienen).

Räumliche Voraussetzungen: Stühle/Hocker, Tisch, gute Beleuchtung.

Werkzeuge/Material:

Scrunchies: Stoff, Gummiband, Garn. Als Werkzeuge werden Nähmaschine, Nadel, Lineal, Stift, Stoffklammern, Schere und Sicherheitsnadel benötigt.

Wimpelketten: Stoff deiner Wahl (von alter Bettwäsche oder nicht mehr getragenen Oberteilen, wie z.B. T-Shirts und Pullovern) und Garn. Als Werkzeuge werden Nähmaschine, Stecknadel, Stoffkreide, Stoffschere und Schablone benötigt.

Praxiserfahrungen

Positive Erfahrungen:

Beim Upcycling von Textilien können nur wenige Misserfolge stattfinden, was dazu beigetragen hat, dass diese Art von Lernen auf eine hohe Akzeptanz traf und wertvolle positive Lernerfahrungen gesammelt wurden. Die Herstellung einer Wimpelkette bzw. eines Scrunchies erfordert wenig Material und Vorbereitung, ist relativ schnell umzusetzen und eignet sich ideal als didaktische Reserve. Von einer Person kann nur eine eher kurze Wimpelkette hergestellt werden. Wenn sich aber mehrere SchülerInnen zusammentun, kann eine große Wimpelkette produziert werden. Alternativ können Scrunchies für persönliche Nutzung oder als Geschenk erarbeitet werden.

Die Projekte sind ideal, um an die Arbeit mit der Nähmaschine heranzuführen, erste Nähversuche zu machen und damit Berührungsängste zu minimieren. Da Wimpelketten und Scrunchies in sehr verschiedenen Schwierigkeitsgraden erstellt werden können, ist dieses Projekt ideal für heterogene Lerngruppen.

Die einfache Version führt zu schnellen Erfolgserlebnissen und steigert damit die Motivation. Es ist aber auch möglich, deutlich anspruchsvollere Produkte zu entwerfen und zu produzieren. Dadurch kann im Prozess der Anspruch immer weiter gesteigert werden. Bei einigen SchülerInnen waren eine hohe Lernaktivität und Motivation zu beobachten. Sie haben den Workshop nicht als Unterricht wahrgenommen, sondern als Freizeitaktivität.

Hinweise: Unterschiedliche Nähmaschinen haben jeweils Besonderheiten, was das Arbeiten für AnfängerInnen recht anspruchsvoll macht, immer wieder für ungewollte Arbeitsunterbrechungen sorgt und die Motivation sehr absinken lassen kann. Daher ist zu empfehlen, nur ein Modell stabiler Nähmaschinen zu nutzen.

Um die Kreativität zu steigern, könnten interessante Stoffe für Wimpelketten und Scrunchies bei ebay-Kleinanzeigen, nebenan.de oder einem Verschenke-Markt besorgt werden. Auch Second-Hand-Läden können darauf angesprochen werden.

Links:

Europäisches Parlament:

<https://www.europarl.europa.eu/topics/de/article/20201208STO93327/umweltauswirkungen-von-textilproduktion-und-abfallen-infografik>

Greenpeace: https://www.youtube.com/watch?v=2ahssDiH_rl

Wir lieben Recycling: <https://wir-lieben-recycling.de/fast-fashion-tragoedie-fuer-mensch-und-umwelt/>

Links für den Unterricht

<https://wir-lieben-recycling.de/unterrichtsmaterial/>

https://www.youtube.com/watch?v=FpU_dwdG7dk

<https://www.youtube.com/watch?v=gJejLJ152E4>

RETIBNE

<https://uol.de/technische-bildung/retibne/unterrichtsmaterialien/wartung-naehmaschine>

<https://uol.de/technische-bildung/retibne/unterrichtsmaterialien/upcycling>

<https://uol.de/technische-bildung/retibne/unterrichtsmaterialien/fotosafarie>

gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de